

Zeitschrift: Kunstmaterial
Herausgeber: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Band: 3 (2015)

Artikel: Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Cuno Amiet 1883-1914
Autor: Beltinger, Karoline
Anhang: Notizbüchlein 1902-1905
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-882620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

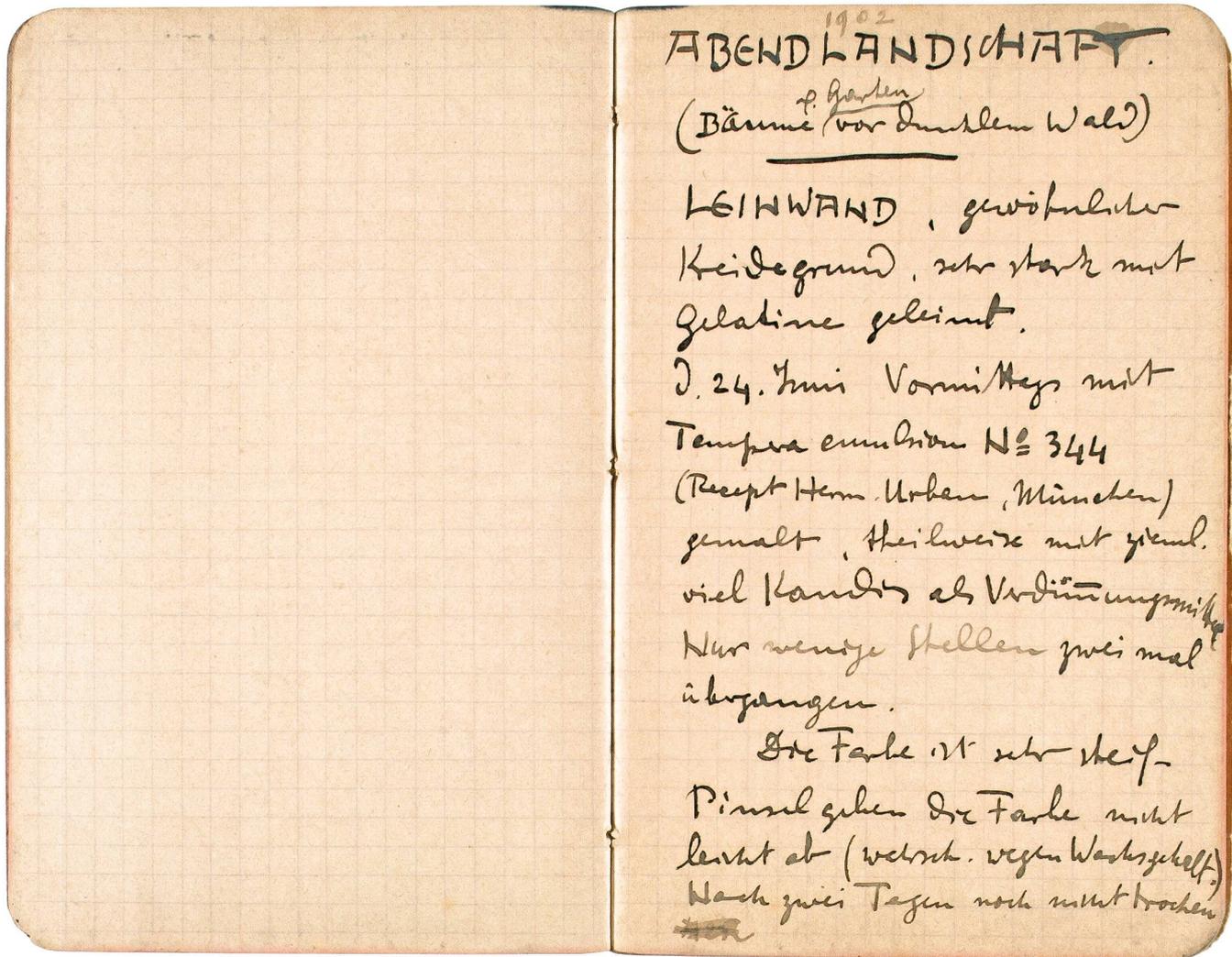
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizbüchlein
1902-1905

Bildniss der Frau Miller
LEINWAND gewöhnlicher
Kreidegrund mit Gelatine
sehr stark geleimt.
Pereira-Medium Farbe
zuerst mit etwas Malmittel
No 18a vermischt, dann
pur. Dünne Harzfirniss-
schicht.
Den grünen Rasen konnte ich
mit Pereirafarbe nicht herauskriegen.
Die Farbe trocknete gar arg dunkel
& farblos auf. Deshalb nahm
ich zu diesem Rasen Oelfarben.

Abb. 223

Bildniss der Frau Miller / [siehe *Else Miller*, Kat. 1902.16, Abb. 33]
LEINWAND gewöhnlicher /
Kreidegrund mit Gelatine /
sehr stark geleimt. /
Pereira-Medium Farbe /
zuerst mit etwas Malmittel /
No 18a vermischt, dann /
pur. Dünne Harzfirniss- /
schicht. /
Den grünen Rasen konnte ich /
mit Pereirafarbe nicht herauskriegen. /
Die Farbe trocknete gar arg dunkel /
& farblos auf. Deshalb nahm /
ich zu diesem Rasen Oelfarben.



1902
ABENDLANDSCHAFT.

(Bäume ^{u. Garten} vor dunklem Wald)

LEINWAND, gewöhnlicher
Kreidegrund, sehr stark mit
Gelatine geleimt.

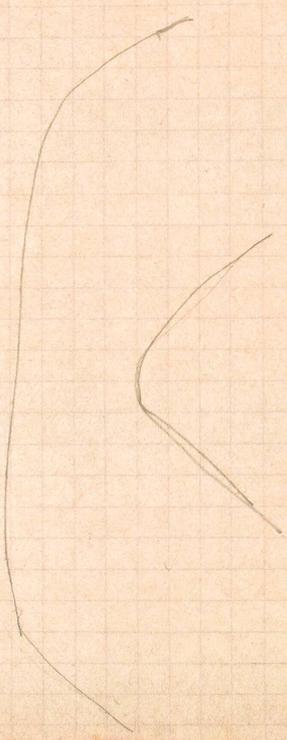
D. 24. Juni Vormittags mit
Tempera emulsion No 344
(Rezept Herm. Urban, München)
gemalt, theilweise mit zieml.
viel Kandis als Verdünnungsmittel.
Nur wenige Stellen zwei mal
übergangen.

Die Farbe ist sehr steif.
Pinsel geben die Farbe nicht
leicht ab (wahrsch. wegen Wachsgehalt.)
Nach zwei Tagen noch nicht trocken

Abb. 224 | [Fortsetzung in Abb. 225]

ABENDLANDSCHAFT / [siehe Graugrüne Stimmungsstudie, Kat. 1902.28, Abb. 114]
(Bäume & Garten vor dunklem Wald) /
LEINWAND, gewöhnlicher /
Kreidegrund, sehr stark mit /
Gelatine geleimt. /
D. 24. Juni Vormittags mit /
Temperaemulsion No 344 /
(Rezept Herm. Urban, München) /
gemalt, theilweise mit zieml. /
viel Kandis als Verdünnungsmittel. /
Nur wenige Stellen zwei mal /
übergangen. /
Die Farbe ist sehr steif. /
Pinsel geben die Farbe nicht /
leicht ab (wahrsch. wegen Wachsgehalt.) /
Nach zwei Tagen noch nicht trocken

Am 29. Juni einige Stunden an der
Sonne vollständig getrocknet &
dann mit Pereira Harz Firnis über-
zogen.



Leinwand No 1

LEINWAND (No 1)

Grundiert mit Kreide, Ei, Zinkweiss
(Urban Kr. Gr.) Leimwasser
zieml. dick. 1 mal

Abb. 225 | [Fortsetzung von Abb. 224]

Am 29. Juni einige Stunden an der /
Sonne vollständig getrocknet & /
dann mit Pereira Harz Firnis über- /
zogen.

LEINWAND (No 1) /
Grundiert mit Kreide, Ei, Zinkweiss /
(Urban Kr. Gr.) Leimwasser /
zieml. dick. 1 mal

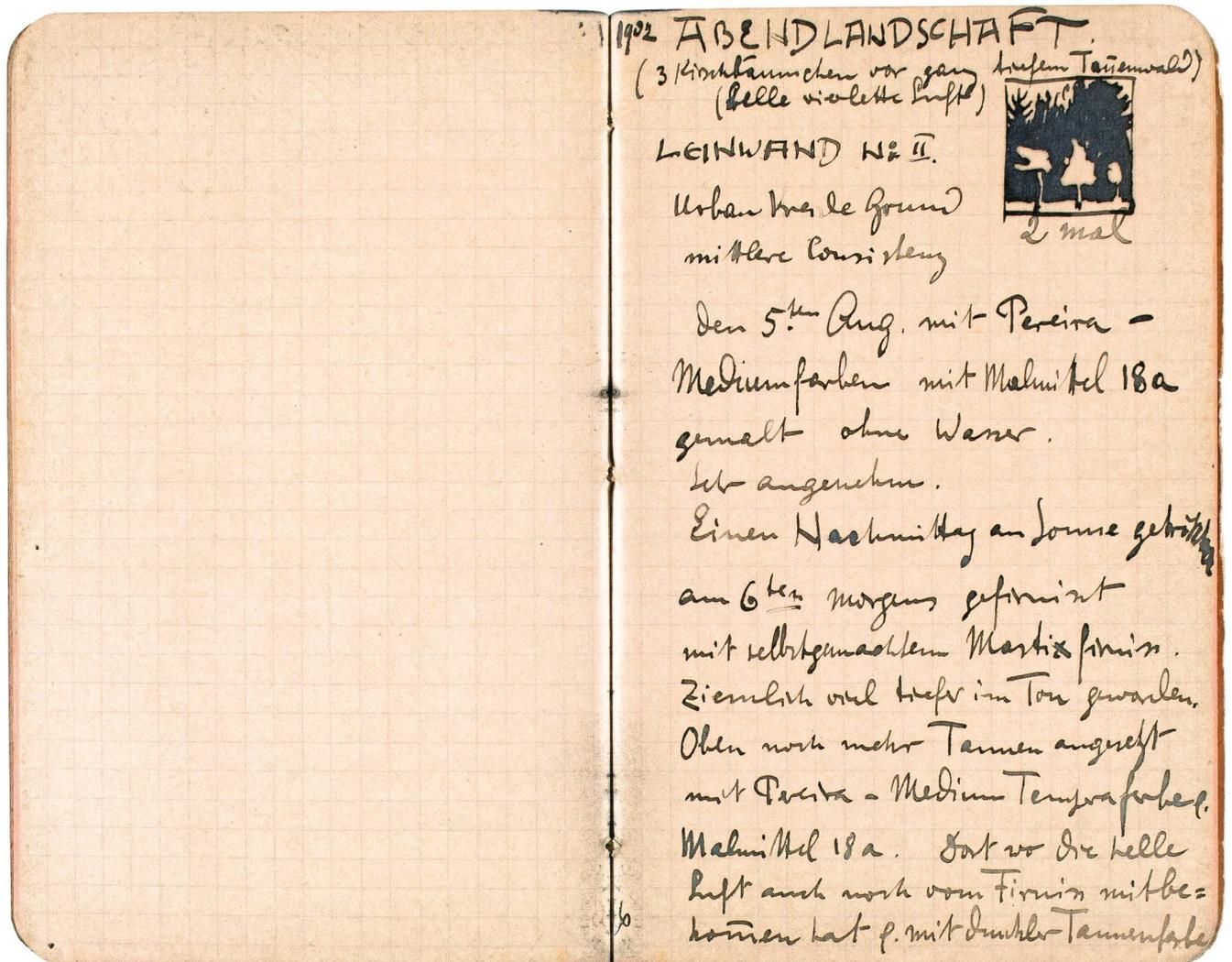


Abb. 226 | [Fortsetzung in Abb. 227]

1902 ABENDLANDSCHAFT / [siehe Abendlandschaft, Kat. 1902.29]
 (3 Kirschbäumchen vor ganz tiefem Tannenwald) / (helle violette Luft) /
 LEINWAND No II. /
 Urban Kreide Grund / mittlere Consistenz 2 mal /
 den 5.^{ten} Aug. mit Pereira- /
 Mediumfarben mit Malmittel 18a / gemalt ohne Wasser. /
 Sehr angenehm. /
 Einen Nachmittag an Sonne getrocknet /
 am 6.^{ten} morgens gefirnisst / mit selbstgemachtem Mastixfirnis. /
 Ziemlich viel tiefer im Ton geworden. /
 Oben noch mehr Tannen angesetzt /
 mit Pereira-Medium Temperafarben & /
 Malmittel 18a. Dort wo die helle / Luft auch noch vom Firnis mitbe- /
 kommen hat & mit dunkler Tannenfarbe /

darüber gegangen bin, theilte sich
die Farbe in viele Sprüngehen.

Wahrscheinl. weil der Firnis noch
nicht trocken war. Aber warum nur
auf dem Weissen?

An der Sonne getrocknet & am
gleichen Vormittag noch mit
Oelfarbe & Harzfirnis
übergangen. (Als Lasur).

LEINWAND III

Urban Kreide Grund
mittlere Consistenz

1 mal

Abb. 227 | [Fortsetzung von Abb. 226]

darüber gegangen bin, theilte sich /
die Farbe in viele Sprüngehen. /
Wahrscheinl. weil der Firnis noch /
nicht trocken war. Aber warum nur /
auf dem Weissen? /
An der Sonne getrocknet & am /
gleichen Vormittag noch mit /
Oelfarbe & Harzfirnis /
übergangen. (Als Lasur).

LEINWAND III /
Urban Kreide Grund /

mittlere Consistenz 1 mal /

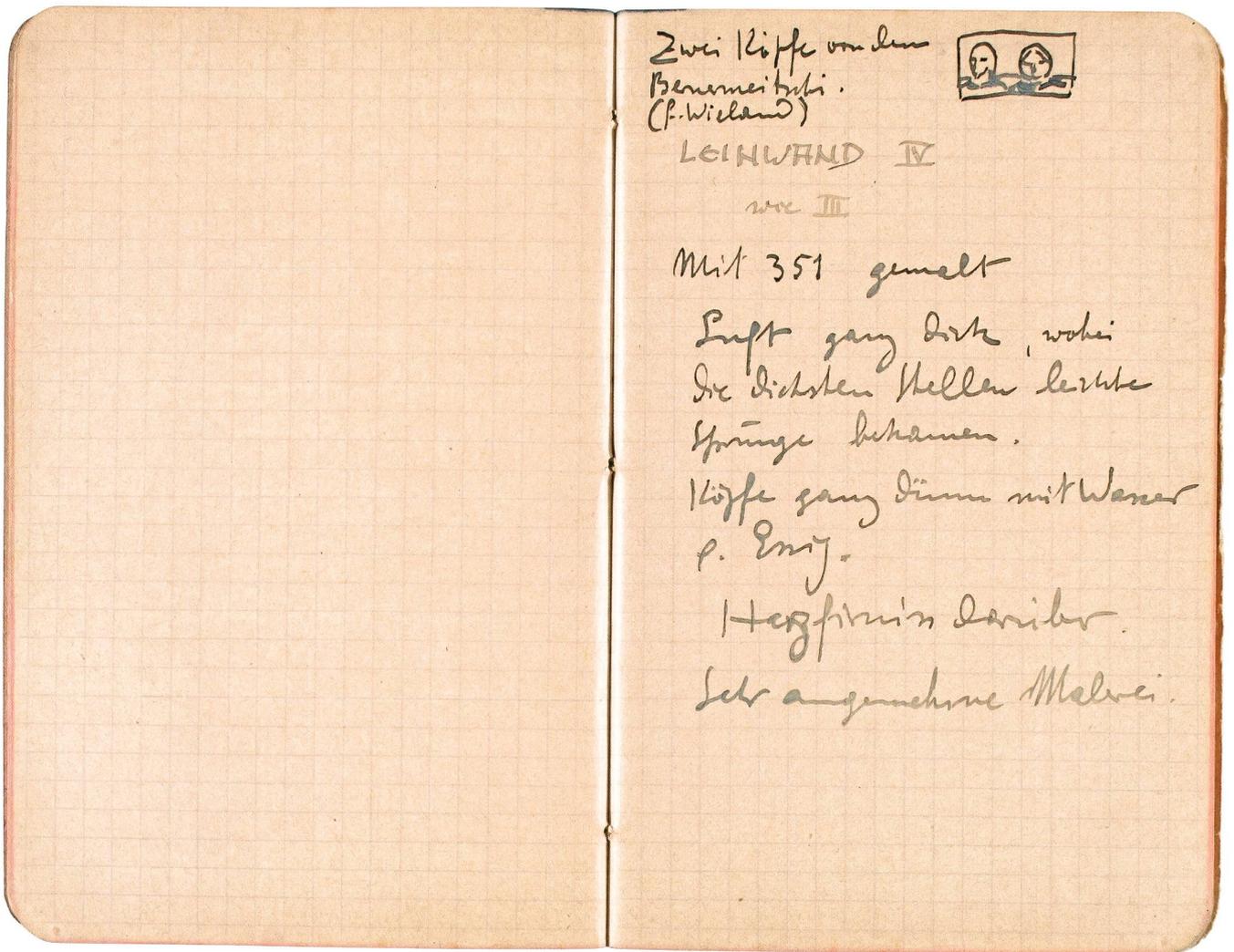


Abb. 228

Zwei Köpfe von den /
Bernermeitschi. / [siehe Zwei Köpfe von «Richesse du soir», Kat. 1902.18]
(f. Wieland) /
LEINWAND IV /
wie III /
Mit 351 gemalt /
Luft ganz dick, wobei /
die dicksten Stellen leichte /
Sprünge bekamen. /
Köpfe ganz dünn mit Wasser /
& Essig. /
Harzfirnis darüber. /
Sehr angenehme Malerei.

Sonniger bewaldeter Hügel
mit blauer Luft.



LEINWAND V

wie III

Mit 344 gemalt.
Theilweise sehr dick, andere
Stellen ganz dünn mit Kandis.
Trocknet sehr langsam.
Nach 8 Tagen Harzfirniss.

Abb. 229

Sonniger bewaldeter Hügel /
mit blauer Luft. / [siehe *Hügel*, Kat. 1902.25, Abb. 36]
LEINWAND V /
wie III /

Mit 344 gemalt. /
Theilweise sehr dick, andere /
Stellen ganz dünn mit Kandis. /
Trocknet sehr langsam. /
Nach 8 Tagen Harzfirniss.

10. Blanc d'argent	6.	frs. 6.75	X
6 Chrome clair	6.	5.40	X
foncé orange			X
6 Vert émeraude	6	13.50	X
6 " veronèse	6	5.40	X
6 Bleu de Cobalt	6	16.20	X
6 " Prusse ord.	6	5.40	X
" " fin		6.75	X
6 Outremer foncé	6	8.10	X
clair			X
6 Garance ord.	6	13.50	X
6 " foncée	6	16.20	X
6 Vermillion franç.	6	8.10	X
6 Carmin de garance			X

24
240
2160

Malutensilien 1905

		genommen	bezahlt
Farben von LFR vom 29. Mai - 17. Juli			96.55
17. Juli	6 Vert émeraude	13.50	
"	6 Chrome clair	5.40	
"	Aquarellblok		3.50
31.	Blanc 6	6.75	
"	6 Chrome cl.	5.40	
"	6 garance ord.	13.50	
"	A. Blok Farbstifte. A. Farben	8.10	8.60
11 Sept.	6 chrome clair	5.40	
"	6 Blanc	6.75	56.70
14 Sept.	6 chrome cl.	5.40	
"	6 " foncé	5.40	
"	6 Vert émeraude	13.50	
"	6 Outremer 1	8.10	
"	6 " 2	8.10	
"	6 Carmin de garance	21.60	
1906	ganze Rechnung.		116.-

Abb. 230

10	Blanc d'argent	6.	frs. 6.75
6	Chrome clair	6.	5.40
	foncé orange		
6	Vert émeraude	6	13.50
6	" veronèse	6	5.40
6	Bleu de Cobalt	6	16.20
6	" Prusse ord.	6	5.40
"	" fin		6.75
6	Outremer foncé	6	8.10
	clair		
6	Garance ord.	6	13.50
6	foncée	6	16.20
6	Vermillion franç.	6	8.10
6	Carmin de garance		

		genommen	bezahlt
Malutensilien 1905			
Farben von LFR vom 29. Mai - 17. Juli			96.55
17. Juli	6 Vert émeraude	13.50	
"	6 Chrome clair	5.40	
"	Aquarellblok		3.50
31.	Blanc 6	6.75	
"	6 Chrome cl.	5.40	
"	6 garance ord.	13.50	
"	A. Blok Farbstifte. A. Farben		8.60
11 Sept.	6 chrome cl.	5.40	
"	6 Blanc	6.75	56.70
14 Sept.	6 chrome clair	5.40	
"	6 " foncé	5.40	
"	6 Vert émeraude	13.50	
"	6 Outremer 1	8.10	
"	6 Outremer 2	8.10	
"	6 Carmin de garance	21.60	
1906	ganze Rechnung		116.-

Mai		genommen	bezahlt
13	Rechnung v. 25 Febr. 9. März. 7. Mai		106.25
13	12 Blanc	13.50	
	12 Vert emeraude	27.-	
	12 Vert véronèse	10.80	
	12 J. de Chrome cl.	10.80	
	6 Garance foncée	16.20	

Abb. 231

Mai		genommen	bezahlt
13	Rechnung v. 23 Febr. 9. März. 7. Mai		106.25
13	12 Blanc	13.50	
	12 Vert emeraude	27.-	
	12 Vert véronèse	10.80	
	12 J. de Chrome cl.	10.80	
	6 Garance foncée	16.20	

Tempera

100 gr. arab. Gummi ⁱⁿ _{Fl-Asche}
 100 gr. Wasser
 von diesem 30 Teile
 5 gr. Copaiva-
 balsam
 5 gr. Bernsteinlack
 20 gr. Mastixfirnis
 langsam rühren.
 70 gr. Candis } von
 50 " Wasser } diesem
 6 gr. zu obigem.

An Rodo gegeben:
 Anfangs Januar 1906 für die
 Bürste von Griebel: im Silber
 zum Voraus fr. 30. —
 am 25. Jan. in Montreux fr. 40. —
 am 2 Jan 1907. an Rodo
 Buffet de la gare Bern
 gerührt für drei Bürsten
 (2 x 80 = 160 + 35 = 195)
 abzüglich obige (fr. 70) = 125

Abb. 232

Tempera. /
 100 gr. arab. Gummi in /
 100 gr. Wasser e. Fl- /
 asche /
 von diesem 30 Teile /
 5 gr. Copaiva- /
 balsam /
 5 gr. Bernsteinlack /
 20 gr. Mastixfirnis /
 langsam rühren. /
 70 gr. Candis von /
 50 " Wasser diesem /
 6 gr. zu obigem.

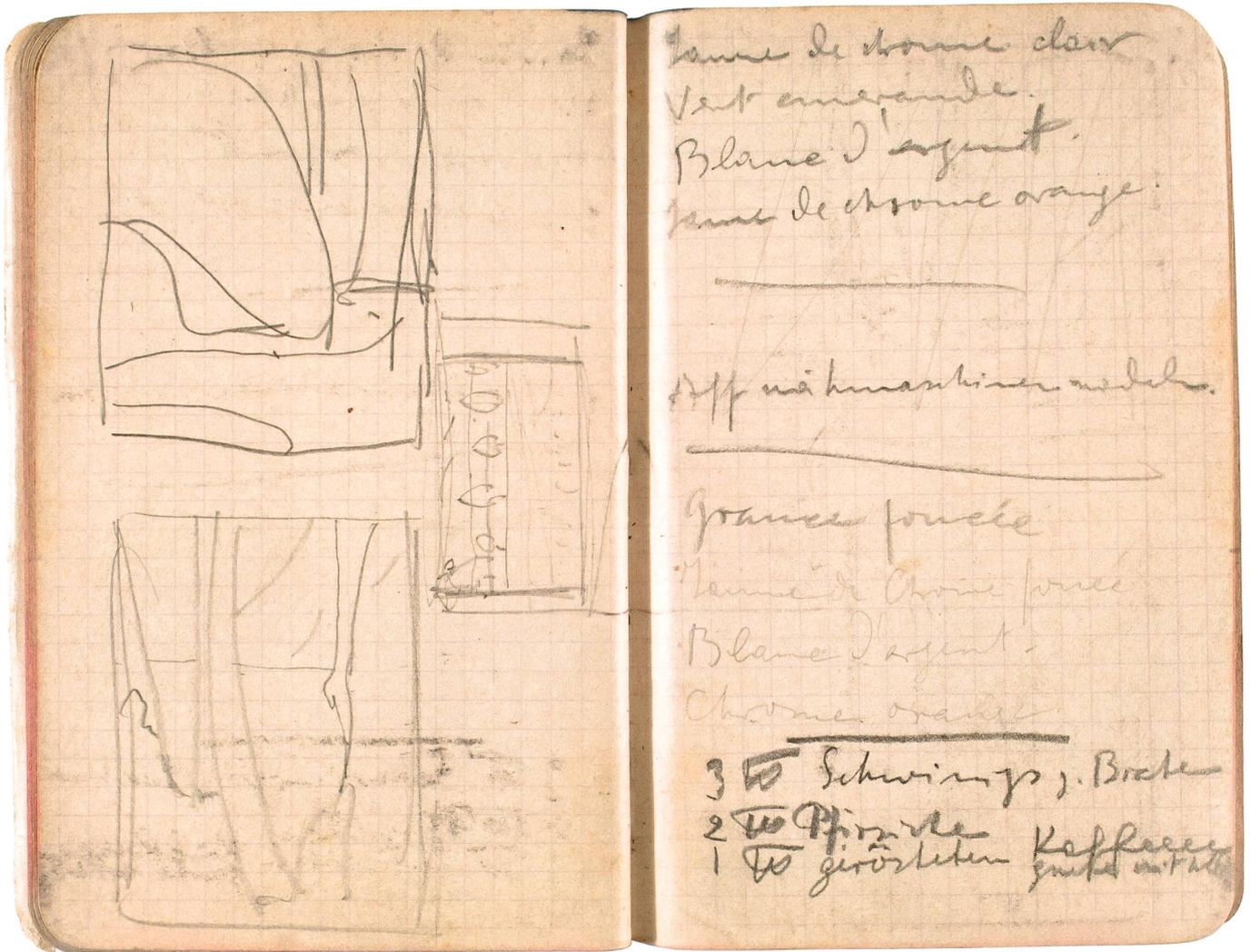


Abb. 233

Jaune de chrome clair. /
 Vert émeraude. /
 Blanc d'argent. /
 Jaune de chrome orange. /
 [...] /
 G[a]rance foncée /
 Jaune de Chrome foncé /
 Blanc d'argent. /
 Chrome orange /
 [...] /